

Kammerphilharmonie Graubünden

Mit Beständigkeit ist kontinuierlich gewachsen, was vor 20 Jahren unter dem Namen Bündner Kammerorchester seinen Ursprung fand und heute als *kammerphilharmonie graubünden* äusserst erfolgreich weitergeführt wird. Der ausgewachsene und gereifte Klangkörper hat sich mittlerweile zum wichtigsten Orchester der Alpen entwickelt.

Seit September 2009 begleitet Sebastian Tewinkel als neuer Chefdirigent den steilen Aufstieg und führt weiter, was unter Marcus Bosch so erfolgreich begonnen hat.

Die präzisen Interpretationen und die herausragende Qualität der einzelnen Orchestermitglieder finden weit über die Kantonsgrenze hinaus ein positives Echo.

Das Panorama der aktuellen Aktivitäten zeigt eine Vielzahl von tradierten und einmaligen Projekten. Diese reichen deutlich über den üblichen Horizont hinaus und sind mit Konzerten für junge Menschen sowie Kooperationen über verschiedene Stile hinweg weitläufig angesiedelt. Diese Offenheit und der Weitblick sind weitere Tugenden, welche den Charakter der *kammerphilharmonie graubünden* seit Langem prägen. Regelmässige Gastspiele in der Tonhalle Zürich oder Tourneen im Ausland gehören mittlerweile so selbstverständlich zum Jahresprogramm wie auch Auftritte an den renommierten Festivals in Graubünden. Mit der Schlossooper Haldenstein verfügt das Orchester über eine Musiktheaterproduktion, welche internationale Beachtung findet.

Die Zusammenarbeit mit namhaften Solisten wie Maurice Steger, Maria Riccarda Wesseling, Wen-Sinn Yang und bedeutenden Dirigenten wie Nello Santi oder Werner Erhardt unterstreichen die Entschlossenheit dieses Orchesters, ganz oben auf den Gipfel zu gelangen.